Nervenstarke Naturheilkunde

 Hans-Peter Eppler (www.eppler.wikl)
 Fachapotheker für Offizin-Pharmazie, Prävention und Gesundheitsförderung, Homöopathie und Naturheilkunde

Weiterbildungsausschuss Landesapothekerkammer



Naturheilkunde?

- Schulmedizin (Rudolf Virchow 1858)
 - Zellularpathologie
- Arzneimittel der Besonderen Therapierichtungen
 - Phytotherapie
 - Homöopathie
 - Anthroposophisch-erweiterte Medizin (Weleda, Wala)



Anwendungsgebiete in der Selbstmedikation

Vorsicht! Nicht zu viel auf Werbung gehen!

Beraten lassen!



SCHLAFSTÖRUNGEN



NERVÖSE UNRUHE, PRÜFUNGSÄNGSTE, LAMPENFIEBER



DEPRESSIVE VERSTIMMUNGSZUSTÄNDE



ERSCHÖPFUNGSZUSTÄNDE (BURN-OUT-SYMPTOMATIK)

Anwendungsgebiete in der Selbstmedikation

Vorsicht! Nicht zu viel auf Werbung gehen!

Beraten lassen!



SCHLAFSTÖRUNGEN



SCHULANGST
- GELSEMIUM
- ARGENTUM NITRICUM



DEPRESSIVE VERSTIMMUNGSZUSTÄNDE



ERSCHÖPFUNGSZUSTÄNDE (BURN-OUT-SYMPTOMATIK)



Schlaf: An die Taube denken!



Schlafstörungen Homöopathie

- Coffea (Kaffee)
- Samuel Hahnemann
- Similia similibus curentur
- Ähnliches mit Ähnlichem behandeln

Coffea

Homöopathie

- Organspezifität: ZNS, Herz, Nieren, Vasomotorenzentrum
- Symptomatik: Lebhaft erregt, Gedankenfluss, Herzklopfen
- Modalitäten: Lärm, Gerüche, Kälte verschlechtern





Potenzierungen

- D 1 = 0,1 Teil D 2 = 0,01 Teil
- D 6 = 0,000 001
- 10 Schüttelstöße auf Ledereinband
- Globuli, Tropfen, Tabletten
- Vor dem Schlafen, bis zum Einschlafen
- ca. 5 bis 10 Globuli, Tropfen, 1 2 Tabletten
- 1 Globulus pro Lebensjahr (bis 5 Jahre)

Avena sativa Frisch blühender Hafer

- Nervöser Erschöpfungszustand mit Schlaflosigkeit
- Man ist fix und fertig und kann doch nicht schlafen.





Avena sativa

Grüner Hafer

- Urtinktur oder tiefe Potenzen
- 20 Tropfen der Urtinktur vor dem Schlafen
- Bei nervöser Erschöpfung 3 x täglich 10 Tropfen
- Als Tee 3 g pro Tasse (3 bis 4 x täglich)

Scutellaria lateriflora

Blaues Helmkraut

- Angstbedingte Schlafstörungen
- Herzbeschwerden, Herzklopfen
- Muskelzuckungen, Restless-Legs
- Nervosität
- Besonders auch bei Problemen nach anderen Erkrankungen (Infekte)
- Kopfschmerzen



Scutellaria comp.

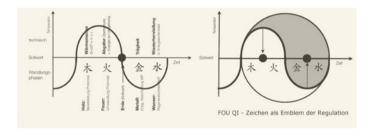
- Coffea
- Scutellaria lateriflora
- Zincum valerianicum





Metalle und ihre Verbindungen Zink

- Zincum metallicum D12
- Zincum valerianicum D12
- Schlafprobleme nach geistiger Anstrengung, nach reichlichem Essen, nach Weingenuss, während der Monatsblutung



Tags: "Sonnen"-Metall Zirkadiantherapie Gegen: Abend "Mond"-Metall



Sonnenmittel Gold (Aurum metallicum)

- Durchwärmend
- Kreislauffördernd
- Herzstärkend
- Psychisch aufhellend
- Einsatz bei Kraftlosigkeit und vitaler Schwäche
- Mangel an Selbstbewusstsein und Willenskraft



Mondmittel Silber (Argentum metallicum)

- Beruhigend
- Kühlend
- Konzentrationsfördernd
- Schlaffördernd
- Zykusregulierend

Spagyrik, Antroposophie



Ambra comp. Gold, Avena comp. Silber

Tagsüber

- Ambra grisea (Ambra) gegen Sorgen
- Aurum metallicum (Gold) "Licht von Innen"
- Crataegus (Weißdorn) Herzkraft
- · Acidum picrinicum (Pikrinsäure) erfrischend

Nachmittags, abends

- Avena sativa (Grüner Hafer) Ruhe und Kraft
- Argentum metallicum (Silber) "Kühlend"
- · Bryophyllum (Keimzumpe, Brutblatt) Beruhigend
- · Passiflora (Passionsblume) angstlösend









$$O_2N$$
 NO_2
 NO_2

Ambra comp. Gold, Avena comp. Silber

Tagsüber

- Ambra grisea (Ambra) gegen Sorgen
- Aurum metallicum (Gold) "Licht von Innen"
- Crataegus (Weißdorn) Herzkraft
- · Acidum picrinicum (Pikrinsäure) erfrischend

Nachmittags, abends

- Avena sativa (Grüner Hafer) Ruhe und Kraft
- Argentum metallicum (Silber) "Kühlend"
- · Bryophyllum (Keimzumpe, Brutblatt) Beruhigend
- · Passiflora (Passionsblume) angstlösend











Dosierung der zirkadianen Therapeutika

Gold und Co.

Morgens

Vormittags

Mittags

Silber und Co.

Nachmittag

Abends

Zur Nacht

Phytotherapie Passionsblume

- Indianer-Pflanze
 - · Nord- und Mittelamerika
- Krampflösend
- Schmerzmittel
- Beruhigungs- und Schlafmittel
- Tee (8 g über den Tag oder 4 g vor Bett)
- Extrakte













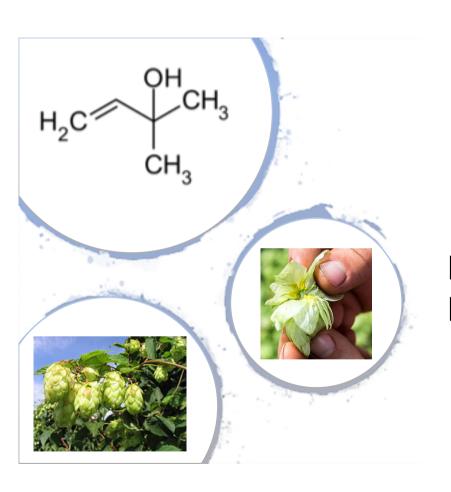
- Hippokrates 400 v. Chr.
 - Diuretisch
 - Analgetisch
 - Spasmolytisch
 - Gynäkologisch
- Mittelalter
 - Bei Epilepsie



- Heute
 - Sedierend
 - Dämpfende Wirkung auf ZNS
 - Steigert allerdings das motorische Koordinationsvermögen
 - Paradoxe Wirkungen (jung, alt)
 - Hohe Dosierung:
 - Störung Herztätigkeit
 - Mydriasis
 - Kopfschmerz



- Nachgewiesene Wirkung
- 2,5 g Wurzel bis 4 x täglich
- Einschlafzeit
- Schlafqualität
- Befindlichkeit am Folgetag
- Kein Hangover
- Wirkt (meist) nicht sofort.



Hopfen Humulus lupulus



Glandulae & Strobuli Lupuli



- 0,5 g Hopfenzapfen (3 x täglich)
- 0,3 g Hopfendrüsen vor dem Schlafen
- Östrogene Wirkung (Hildegard von Bingen)
- Appetitanregened
- Magenstärkend
- Krampfstillend (Uterus und Darm)
- Bei Migräne wirksam
- · Bei Gallensteinen
- Bei Nierenleiden





Sonnenmittel Johanniskraut



- Leichte bis mittelschwere Depressionen
- Über 30 klinische Studien mit 4000 Teilnehmern
- Tee: 2 Teelöffel mit kochendem Wasser bedeckt ziehen lassen
- 5-10 Minuten, 4 Tassen pro Tag
- Selten Nebenwirkungen: Allergien, Müdigkeit, Unruhe, Kopfschmerzen, Lichtempfindlichkeit
- Wechselwirkungen mit anderen AM (dosisabhängig): Antidepressiva, Immunhemmern, Antikoagulantien, Theophyllin, Digoxin, "Pille"n, Hormonen





Rosenwurz

- Erhöhung Gehirnaktivität
- Stimulierende Effekte
- Noradrenalin, Dopamin, Serotonin
- · Sedative Effekte in hoher Dosierung
- RhodioLoges

centrotherm



centrotherm

